



Highly pathogenic avian influenza in Germany

Current Situation

SCoPAFF-meeting on 15.03.2021

Content

1. Current situation in wild birds
2. Current situation in poultry and captive birds 'non-poultry'
3. Epidemiological data
4. Intra-EU movement from HPAI-surveillance zones
5. Summary

Situation in **wild** birds

- **Increase of cases up to 11.03.2021:**

830 cases

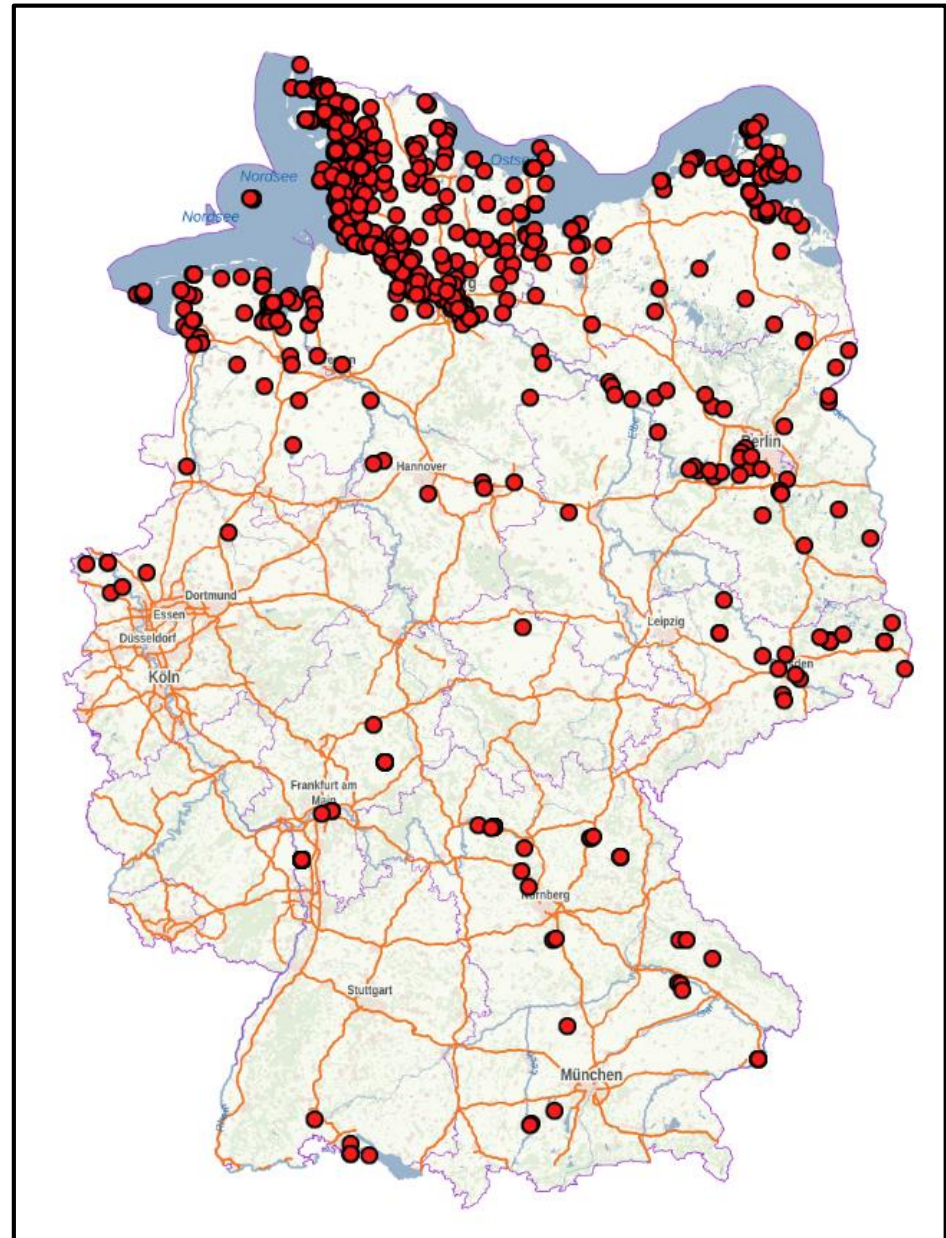
(601 - PAFF – FEB)

(498 - PAFF - JAN)

- **Serotypes detected:**

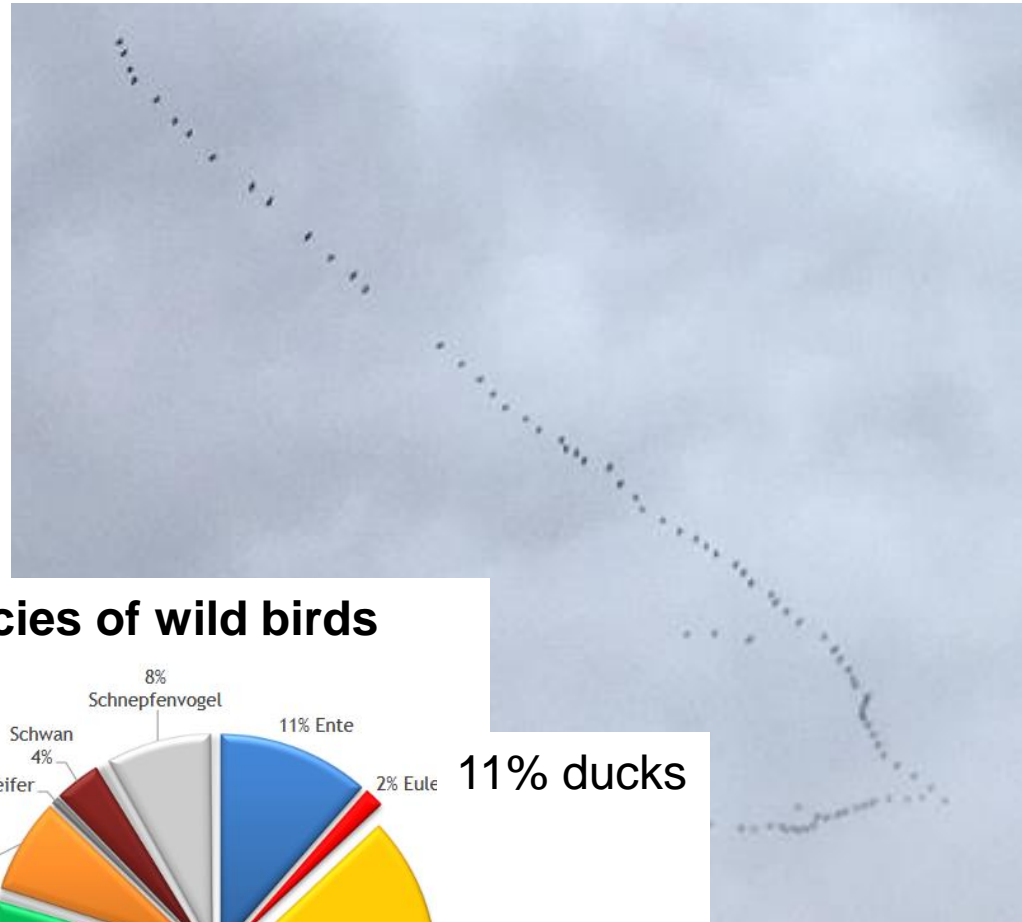
H5N8, -N5, -N4, -N3, -N1

Mainly H5N8

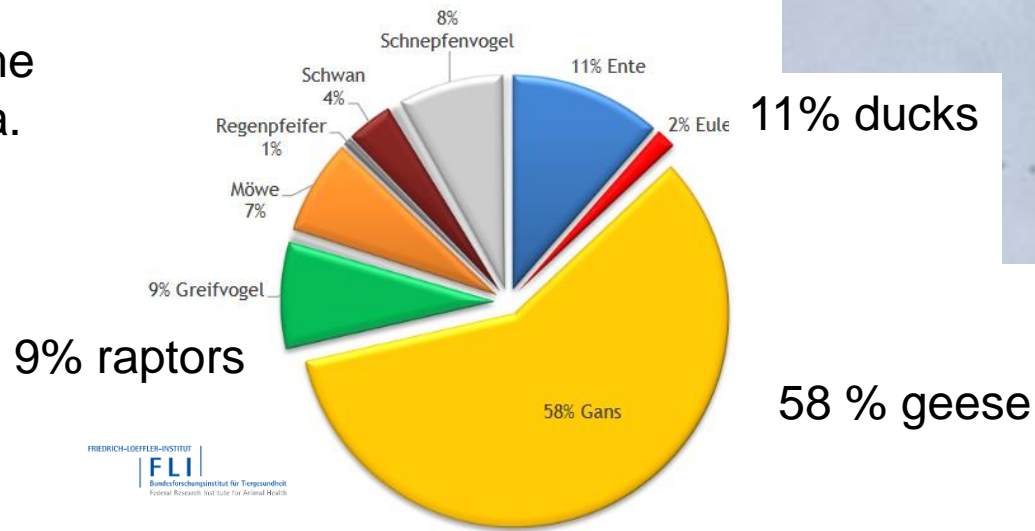


Situation in **wild** birds – migration

- Mid and end of February less HPAI cases due to the strong winter.
- High risk: current regional migration of infected wild birds in Germany and in Europe
- Lower risk: springtime migration from Africa.

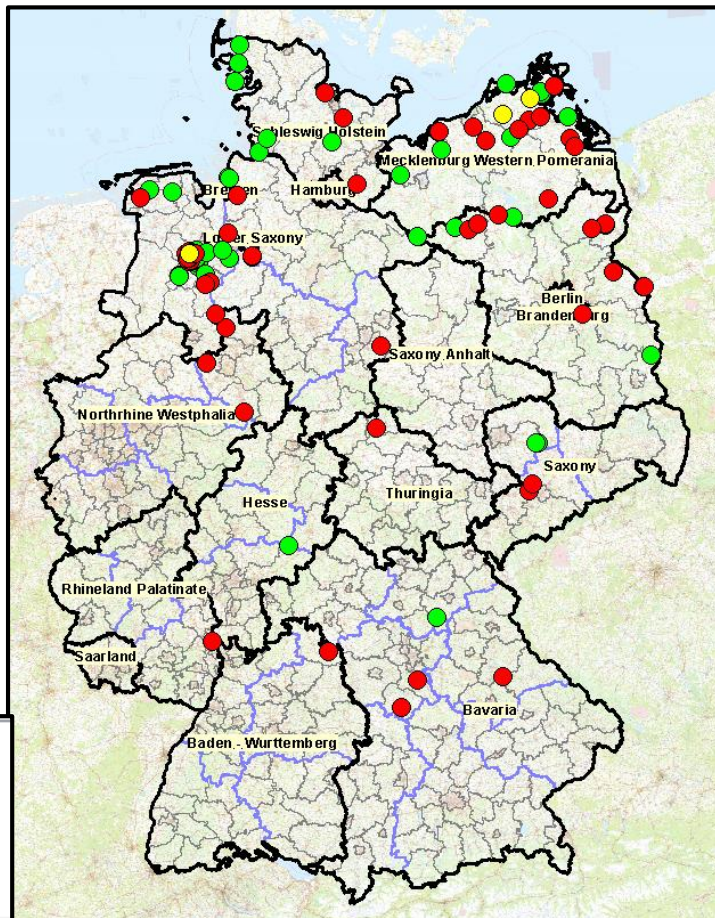


Species of wild birds

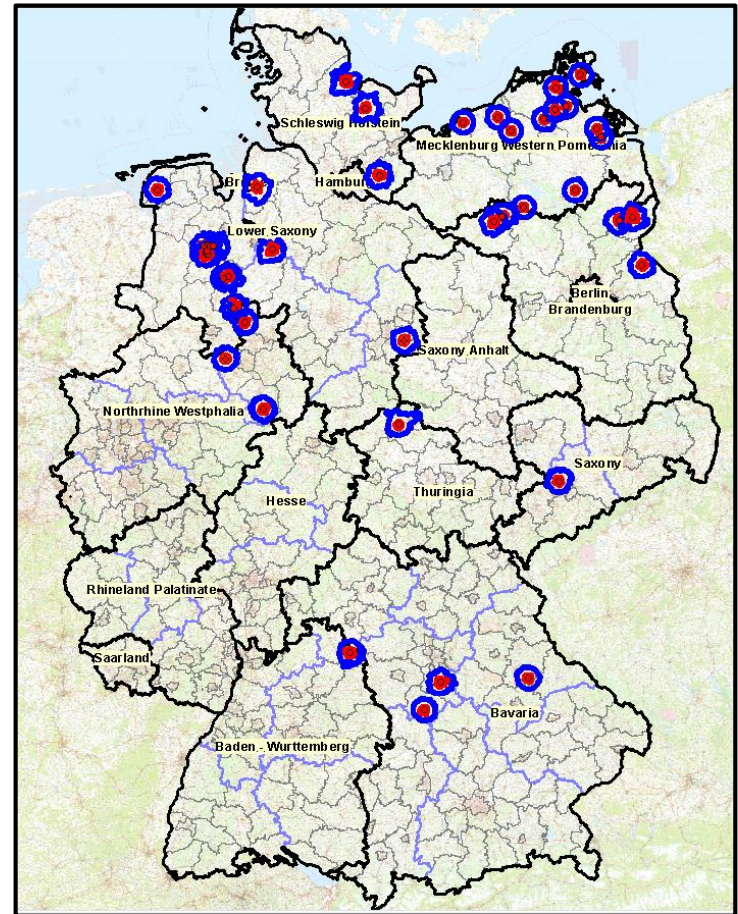


Poultry / captive birds – 11/03/2021;

- **POULTRY:** total confirmed: 99 (55 PAFF - FEB; 39 - PAFF - JAN); active: 49; closed: 50; suspicion : 3 cases (11/03/2021)
- **CAPTIVE BIRDS:** total confirmed; all still active: 5 cases. (3 – PAFF FEB)



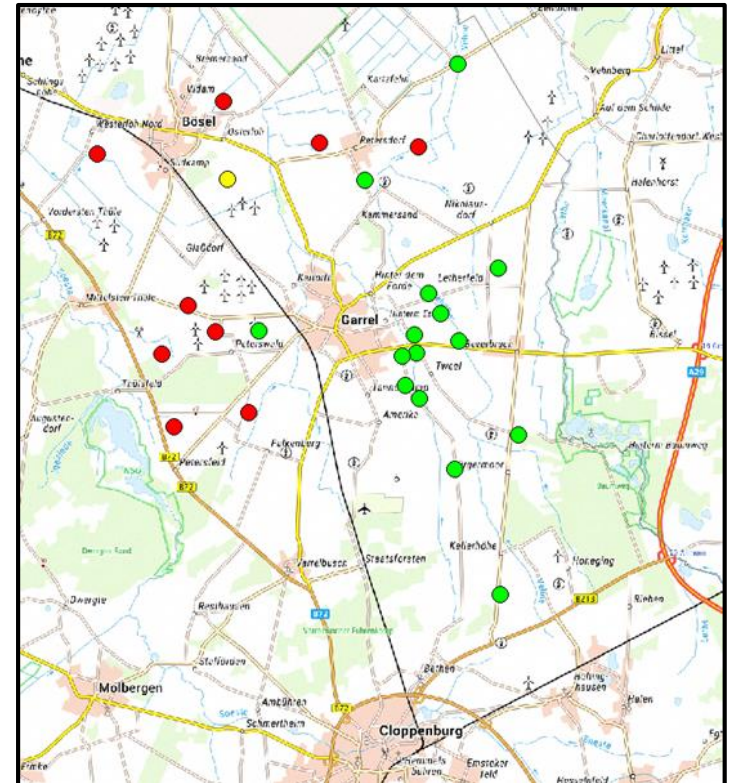
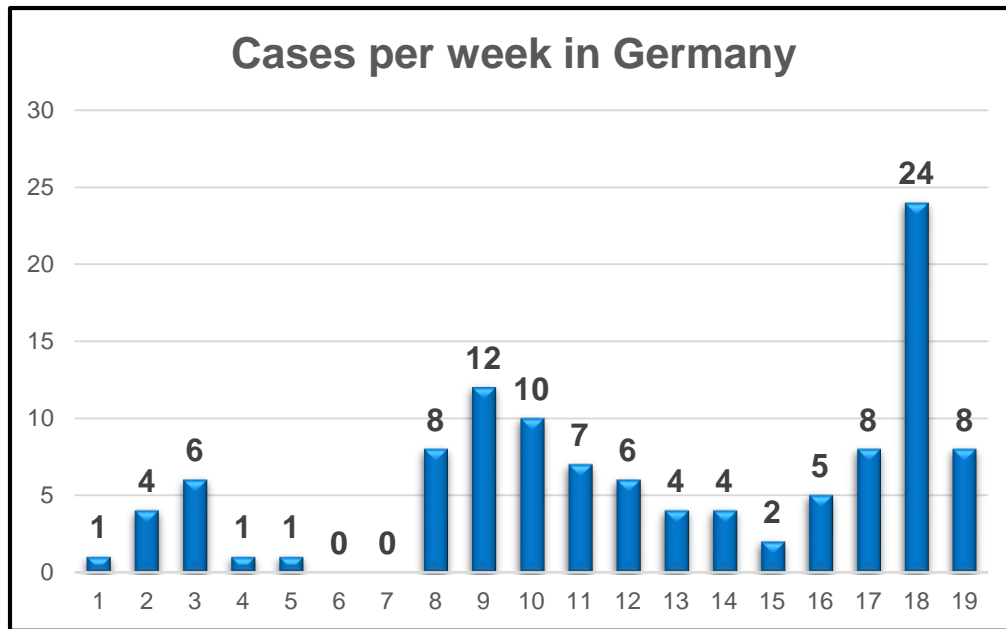
All cases – including closed cases



Current active restricted zones

Situation in poultry

30.10.2020 – 11/03/2021

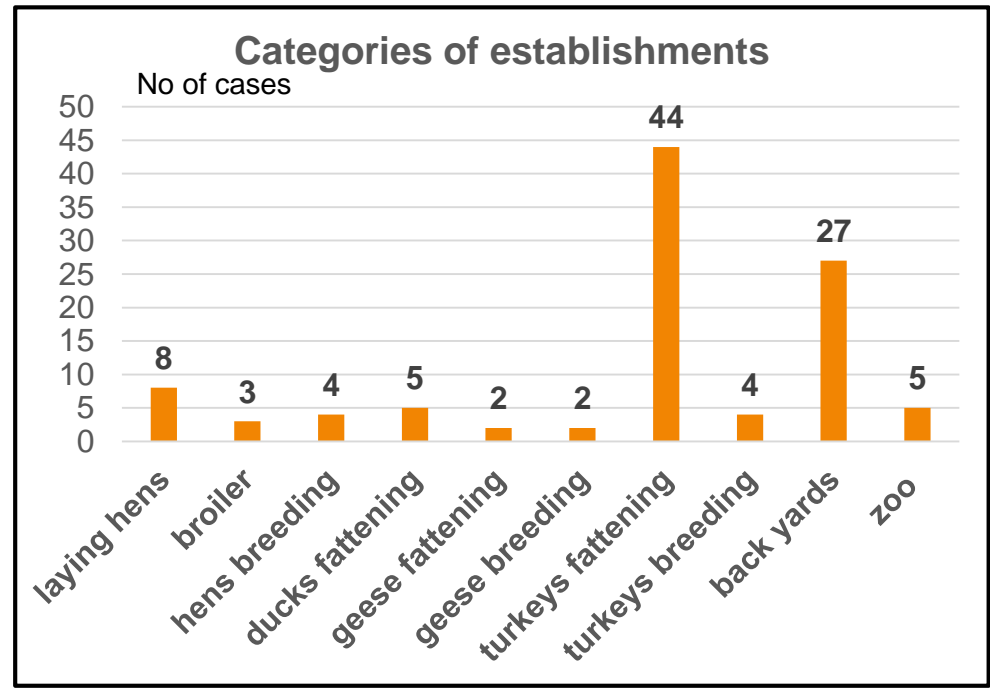


Evolution cluster in Lower Saxony

Epidemiological investigations

- Very high infection pressure in the environment
- Ca. 50% of the outbreaks in establishments for fattening of turkeys
- Still open question as regards the risk: stables with large open parts protected against wild birds by nets or grids.

Well known challenge: animal welfare ↔ biosecurity.



Awareness campaign

Risikoeinschätzung

zum Auftreten von
 HPAIV H5 in Deutschland



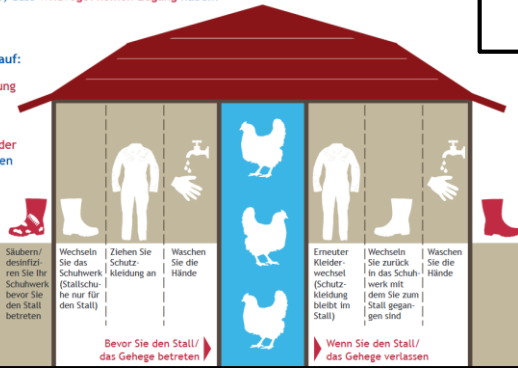
Nutzgeflügel schützen

Halten Sie Ihr Geflügel so, dass Wildvögel keinen Zugang haben!

Stallen Sie Ihr Geflügel auf:

Wenn sich in der Umgebung der Vogelzug bemerkbar macht.

Wenn in der Nähe tote oder kranke Wildvögel gefunden wurden.



GEFLÜGELPESTAUSBRUCH VERHINDERN!

Schützen Sie Ihren Geflügelbestand durch konsequente Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen!

BETRIEBS-/STALLMANAGEMENT

- ✓ Personal sollte nur eine Farm betreuen
- ✓ Betriebsflächen auf dem Hof regelmäßig reinigen und desinfizieren
- ✓ Futterreste unter dem Silo und Wasseransammlungen auf dem Hof sofort beseitigen
- ✓ Konsequente Schadnagerbekämpfung durchführen
- ✓ Bei starkem Wind muss die Wetterseite der Ställe geschlossen werden

EINSTREUMANAGEMENT

- ✓ In Zeiten erhöhten Eintragsrisikos (Stallpflicht) Stroh verwenden, welches zuvor 42 Tage gelagert
- ✓ Streumaschinen sollten nicht überbetrieblich verwendet werden
- ✓ Ist dies jedoch notwendig, so muss der jeweils abgebende Betrieb die Streumaschine reinigen und desinfizieren
- ✓ Vor Befahren des Stalls: Geräteteile mit Bodenkontakt reinigen und desinfizieren

HYGIENSCHLEUSE

- ✓ Hygieneschleuse regelmäßig nass reinigen und desinfizieren
- ✓ An der Hofeinfahrt: Betriebseigenen Overall und Stiefel anziehen
- ✓ Im Vorräum des Stalls: Schuhwerk wechseln (für jeden Stall eigene Stiefel), Hände waschen und desinfizieren
- ✓ In jedem Stallvorraum eine Desinfektionsmatte/-wanne vorhalten
- ✓ Desinfektionsmittel regelmäßig erneuern
- ✓ Haustiere dürfen keinen Zugang zu den Vorräumen haben

KADAVERBESEITIGUNG

- ✓ Kadaver dürfen nicht über die Hygieneschleuse dem Stall verbracht werden, sondern über Seitentüren/Klappe in der Stallwand
- ✓ Kadaver erst außerhalb des Stalls in ein Transportfahrzeug (z.B. geschlossene Schubkarre) einladen und zur Kadavertonne transportieren; nicht mit dem Transportfahrzeug für Kadaver den Stall befahren
- ✓ Kadavertonne muss nach jeder Abholung gereinigt und desinfiziert werden
- ✓ Kadaver dürfen nicht über öffentliche Wege transportiert werden



Diese Checkliste ist ein Service des Zentralverbands der Deutschen Geflügelwirtschaft e. V. und seiner angeschlossenen Bundes- und Landesverbände. Weitere Informationen zur Biosicherheit finden Sie unter www.zdg-online.de

Merkblatt Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest in Kleinhaltungen

Stand 25. 11. 2016



Immer breitet sich in Deutschland aus. Die Krankheit ist hoch ansteuend. Es ist es wichtig, alle Geflügelbesitzer in Kleinhaltungen, vor einer Infektion zu warnen. Die Einhaltung der Grundregeln der Geflügelhalter gesetzlich

- Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Auslaufs/ Stalls die Hände mit Wasser und Seife. Stellen Sie eine Desinfektionswanne vor den Stalleingang und nutzen Sie sie jedes Mal beim Betreten und Verlassen des Stalls zur Desinfektion der Schuhe.
- Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Ge...

Gefahr Geflügelpest Wie schütze ich meine Tiere?

Hinweise für Hobby- und Kleingeflügelhalter

Impressum
 Herausgeber: Pressestelle des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein | Fotos: Seite 1: Thomas Eisenkötter/grafikfoto.de, alle weiteren: Pressestelle des Ministeriums

Oktober 2017
 Das Ministerium im Internet:
www.schleswig-holstein.de/melund
 Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlwerbungszwecke betreiben, ausbezogen werden.



Current relevant movements

- I. Movements from HPAI surveillance zones:
Poultry for slaughter, mainly turkeys:
 1. from BE, DK, PL to DE.
 2. from DE to BE.

- II. Movements from establishments, where HPAI was confirmed within 21 days after dispatch:
 1. poultry for slaughter from DK to DE
 2. hatching eggs from DE to GR, HR (and RUS)

The competent authorities were informed undue delay and the necessary measures have been taken.

Transparency: crucial value in international relations.

Movement from HPAI surveillance zones

- **Current challenges** - movements from HPAI surveillance zones to other MS: **Council Directives 2005/94/EC and 2009/158/EC**
- **Future legislation – in the framework of AHL Regulation (EU) 2020/687 - Clearer rules**

1. Poultry for immediate slaughter

- just within the restricted zone or if that not possible, => than outside the restricted zone but still as near as possible to the surveillance zone
=> **movement to another MS still possible (Art. 43, 44)**

Collegial and constructive approach between **NLD and DEU** to agree on common criteria for the mutual authorisation of derogations.

2. Day-old chicks and hatching eggs:

only to establishments in the same MS (Art. 46 and 47).

Challenge: certain establishments on both side of the NLD-DEU border are closely interconnected as regards their activities.

Summary

1. Migration of wild birds started again
2. Still intensive event with high occurrence in the wild bird population and in poultry holdings.
3. However more than 50% of the outbreaks already closed
4. Because of the restrictions => increased challenges as regards trade
5. It seems to be a stronger event as the one in 2016/2017.
6. Additional threats due to the Information from Russia regarding the zoonotic potential of serotype H5N8.

Thank you for your attention!

